

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Grambow

Sitzungstermin: Dienstag, 26.10.2021
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:15 Uhr
Ort, Raum: Gemeinderaum Schwennenz

Anwesende:

Herr Mirko Ehmke
Herr Thomas Völker
Frau Ellen Ehmke
Herr Volker Maß
Frau Gabriele Mau
Herr Peter Mörke
Herr Thomas Reim
Herr Harald Röhm

Abwesende:

Frau Petra Hafenstein entschuldigt

Schriftführung:

Frau Elke Köhler

Gäste:

Herr Stahl, Leiter Bauamt
13 Bürger der Gemeinde

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Protokollkontrolle vom 15.06.2021 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
- 3 Informationen des Bürgermeisters
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Vorstellung Solarpark Sonnenberg
- 6 Winterdienst im Gemeindegebiet

- 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/09-2021-496
- 8 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: BV/09-2021-505
- 9 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: BV/09-2021-498
- 10 Haushalt 2022
- 11 Zuwendung an Vereine 2021
Vorlage: BV/09-2021-497
- 12 Annahme Spende 2021
Vorlage: BV/09-2021-507
- 13 Mitteilungen und Anfragen Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister begrüßt die Gäste und Gemeindevertreter. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit acht anwesenden Gemeindevertretern fest. Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 2 Protokollkontrolle vom 15.06.2021 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

Das Protokoll vom 15.06.2021 wird besprochen.
Es gibt keine Anfragen oder Bemerkungen zum Protokoll.
Der Bürgermeister gibt die am 15.06.2021 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

BV/09-2021-470 Einvernehmenserklärung Genehmigungsverfahren BImSchG
Errichtung und Betrieb Windenergieanlage
einstimmig abgelehnt

BV/09-2021-468 Auftragsvergabe Erneuerung Spielplatz in Grambow
einstimmig beschlossen

BV/09-2021-472 Auftragsvergabe Erneuerung Heizungsregelung im Gemeindezentrum
einstimmig beschlossen

BV/09-2021-473 Auftragsvergabe Beschaffung eines Aufsitzmähers
einstimmig beschlossen

BV/09-2021-474 Auftragsvergabe Baugrunduntersuchung BOV – Weg Nr. 7
einstimmig beschlossen

BV/09-2021-475 Auftragsvergabe Vermessung BOV – Weg Nr. 7
einstimmig beschlossen

BV/09-2021-476 Auftragsvergabe neue Türen für Trauerhalle Grambow
einstimmig beschlossen

BV/09-2021-477 Erteilung gem. Einvernehmen – Erweiterung Einfamilienhaus
einstimmig beschlossen

BV/09-2021-478 Erteilung gem. Einvernehmen – Neubau Einfamilienhaus mit Garage
einstimmig beschlossen

BV/09-2021-479 Erteilung gem. Einvernehmen – Umbau/Sanierung Wohngebäude
einstimmig beschlossen

BV/09-2021-480 Erteilung gem. Einvernehmen – Errichtung EFH im Bungalowstil
einstimmig beschlossen

Das Protokoll vom 15.06.2021 wird zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 3 Informationen des Bürgermeisters

Herr Ehmke teilt Folgendes mit:

- Löschwasserentnahmestelle in Schwennenz – Firma Pietsch hat die Arbeiten abgeschlossen
- Löschwasserentnahmestelle Mühlenberg Baubeginn 43. KW
- im Gemeindegebiet sind fünf Spielplätze und ein Mehrgenerationensportpark in Planung bzw. bereits fertiggestellt, diese wurden über Fördermittel und Spenden finanziert
- der Aufsitzmäher wurde noch nicht geliefert
- in der Gemeinde ist keine der 6 BUFDI-Stellen besetzt
- Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr wird noch in diesem Jahr übergeben

zu 4 Bürgerfragestunde

Bürger aus Schwennenz bekunden ihren Unmut zur starken Lärmbelästigung, die durch den zunehmenden LKW-Verkehr beim Befahren des Schwennener Dammes entsteht. Nicht nur der Kiestransport aus der Kiesgrube Pomellen, auch der Transport von Silomais und anderer landwirtschaftlicher Güter erfolgt über das Kopfsteinpflaster. An den teilweise denkmalgeschützten Häusern sind schon Risse an den Fassaden zu erkennen.

Die Bürger übergeben eine Unterschriftensammlung, die 92 Bürger unterzeichnet haben. Es wird gebeten, eine Tonnenbegrenzung, Geschwindigkeitsbegrenzung oder eine Fahrbahnerneuerung zu prüfen. Auch eine mögliche Zusammenarbeit mit Polen bezüglich des grenzüberschreitenden Verkehrs sollte von der Gemeindevertretung geprüft werden.

Herr Ehmke teilt mit, dass bereits das Straßenbauamt angeschrieben wurde, die Straße ist nicht auf der Prioritätenliste. Er erklärt seine Bereitschaft, den Sachverhalt zu prüfen und als TOP auf eine der nächsten öffentlichen Gemeindevertretersitzung zu nehmen bzw. eine Ortsteil - Einwohnerversammlung einzuberufen.

Verantw. OA/BA

Ein Bürger aus Schwennenz beanstandet, dass die Regenentwässerung im Grambower Weg noch nicht fertiggestellt ist. Der Bürgermeister bestätigt, dass die Baumaßnahme aus unterschiedlichen Gründen in den letzten Jahren aufgeschoben wurde. Die Maßnahme wird 2022 im Haushalt eingestellt.

Der Bürger möchte weiterhin wissen, warum die Flurneuordnung nach 21 Jahren noch nicht abgeschlossen ist.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Flurneuordnungsbehörde im Amtsblatt dazu Stellung genommen hat. Es wurden Gespräche mit den zuständigen Behörden geführt. Es wird vorgeschlagen, die Zuständigkeit der Behörde zu prüfen, gegebenenfalls an die Landgesellschaft anzugliedern.

Eine positive Anmerkung gibt es zur guten Kooperation des Dorfclubs mit den Bürgern Sonnenbergs anlässlich der 750 Jahr Feier in Sonnenberg.

Ein weiterer Bürger kritisiert das langsame Handynetz. Der Bauamtsleiter schlägt vor, bei der Deutschen Funkturm AG eine schriftliche Anfrage zu stellen und bei schlechtem Netzempfang einen Antrag auf Errichtung eines Funkturmes bei der Deutschen Funkturm AG zu stellen.

Mehrere Bürger verlassen den Sitzungsraum.

zu 5 Vorstellung Solarpark Sonnenberg

Der Bürgermeister stellt den geplanten Solarpark Sonnenberg vor. Die Gemeinde soll einen Bebauungsplan aufstellen. Zeitnah soll eine Beschlussvorlage zum Solarpark erarbeitet werden. Herr Schumacher informierte in einem Anschreiben, welches allen Gemeindevertretern vorliegt, über die bestehenden Möglichkeiten der Teilhabe der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger. Aus seiner Sicht bestehen zwei Möglichkeiten:

1. Die Gemeinde wird an den Stromerlösen beteiligt; hierzu gibt es nunmehr die gesetzliche Möglichkeit, die Gemeinde mit 0,2 EURcent je kWh an den Stromerträgen zu beteiligen. Für unser geplantes Vorhaben. In Sonnenberg wäre dies eine jährliche Einnahme der Gemeinde von ungefähr EUR 25.000-35.000 p.a. (je nach Stromertrag der Anlage).
2. Zudem beabsichtigen wir, die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Grambow durch eine Schwarmfinanzierung an der Solaranlage zu beteiligen. D.h. ihnen wird die Möglichkeit gewährt, die Solaranlage ab Inbetriebnahme mitzufinanzieren und hierfür einen fest vereinbarten Zinssatz zu erhalten.

Da im Vorfeld von den Gemeindevertretern keine weiteren Fragen an Herrn Schumacher gerichtet wurden und die Gemeindevertreter keinen weiteren Informationsbedarf haben, schlägt der Bürgermeister vor, den Tagesordnung zu beenden.

zu 6 Winterdienst im Gemeindegebiet

Herr Ehmke teilt mit, dass die Firma Ole Sy ein Angebot zur Durchführung des Winterdienstes unterbreitet hat, welches aus Kostengründen abgelehnt wurde. Die Gemeindevertreter sind der Meinung, dass der Winterdienst in Eigenregie ausgeführt werden kann. Es ist ein Traktor vorhanden und zwei Fahrer können hierfür eingesetzt werden.

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Grambow zum 31. Dezember 2018 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2018 4.734.928,35 €
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2018 97,86 %
(unter Berücksichtigung der Sonderposten)
Die Gemeinde ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung 2018 beträgt 31.000,00 €
Die Einhaltung wurde im Haushaltsjahr 2018 beachtet.

Das Jahresergebnis 2018 beträgt - 49.503,09 €
Die Finanzrechnung 2018 weist einen Saldo aus von -30.757,15 €
Die Investitionsauszahlungen betragen in 2018 95.874,04 €
Die Investitionskredite betragen zum Bilanzstichtag 83.151,24 €
Die Gemeinde verfügt zum Bilanzstichtag über liquide Mittel von 61.360,99 €

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO-Doppik ist insgesamt nicht gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Grambow zum 31. Dezember 2018 in der Fassung vom 11.06.2021.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Grambow beschließt gemäß §60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Grambow zum 31. Dezember 2018 i. d. F. vom 11.06.2021 festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Aufgrund des Mitwirkungsverbot es gemäß § 24 KV MV übergibt Herr Ehmke die Versammlungsleitung an den zweiten stellv. Bürgermeister, Herrn Völker.

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Grambow zum 31. Dezember 2018 gemäß § 3a KPG geprüft. Das

Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Grambow beschließt gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Ehmke übernimmt die Versammlungsleitung.

zu 9 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: BV/09-2021-498

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Grambow weist im Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2021 einen Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen, nach Entnahme aus der Rücklage, in Höhe von -31.500 € aus. Im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 beträgt das Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen -34.300 €.

In der mittelfristigen Finanzplanung bis 2024 wird ein positiver Saldo ausgewiesen.

Des Weiteren wird der Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Kassenkredit) für das Jahr 2021 in Höhe 99.000 € festgesetzt.

Hinweis zur Entwicklung des Eigenkapitals mit Ablauf des Haushaltsjahres 2021:

01.01.2012	1.722,6 T€ ;	31.12.2020	2.147,3 T€
		31.12.2021	2.101,8 T€

Die im Haushaltssicherungskonzept unter Punkt 4 aufgeführte Zielstellung ist umzusetzen. Gemäß Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern § 43 Abs. 7 und 8 ist bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt die Gemeinde grundsätzlich verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen bzw. fortzuschreiben.

Diskussion:

Die freiwilligen Leistungen sollen im nächsten Haushaltssicherungskonzept Beachtung finden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Grambow beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2021 unter Einbeziehung aller unter dem Punkt Sachverhalt aufgezeigten Kriterien.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 10 Haushalt 2022

Diskussion Haushalt 2022

- Regenentwässerung in Schwennenz , eventuell noch in 2021
- Wegebau Weg Nr. 3, Nr. 5, Nr. 8
- Kauf Feuerwehrfahrzeuge
- Löschwasserbrunnen Schwennenz: Stromfestanschluss+ Säule 5kW, Pflasterung

zu 11 Zuwendung an Vereine 2021
Vorlage: BV/09-2021-497

Sachverhalt:

Folgende Zuwendungen sollen an die genannten Vereine ausgezahlt werden:

- Sportverein LSV Grambow 47 e.V. für die Festveranstaltung „30 Jahre LSV Grambow 1947 e.V. nach der Wende“ 200,00 €
- Dorfclub Grambow 2001 e.V. für das Jubiläumsfest 2021 = 200,00 €
- Dorfclub Grambow 2001 e.V. für die Nikolausfeier 2021 = 200,00 €
- Dorfclub Grambow e.V., 2001 für die Seniorenweihnachtsfeier 2021 = 300,00 €
- Landfrauen Ortsgruppe Ramin/Schwennenz für die Vereinsarbeit im Gemeindegebiet 300,00 €

Diskussion:

Keine

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Mittel sind Haushalt 2021 unter der Buchungsstelle 2.8.1.00.54159000 eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Grambow beschließt die Auszahlung der Zuwendungen an die Vereine in Höhe von 1.200,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 12 Annahme Spende 2021
Vorlage: BV/09-2021-507

Herr Mörke nimmt wegen Mitwirkungsverbot § 24 KV MV im Gästebereich Platz.

Sachverhalt:

Folgende Spende ist für den Spielplatz in Grambow eingegangen:

- 21.09.2021 Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH Ernst Röwer 8.249,34 €

Die Spende ist zweckgebunden und soll für den Spielplatz in der Gemeinde Grambow genutzt werden.

Somit ist die Spende gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 7 Abgabenordnung gemeinnützig und spendenfähig.

Laut § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung M-V muss die Gemeindevertretung über die Annahme entscheiden.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Grambow beschließt die Annahme der eingegangenen Spende in Höhe von insgesamt 8.249,34 € gemäß § 44 Absatz 4 KV M-V.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Mörke nimmt wieder an der Versammlung teil.

Der Baumbestand in Neu-Grambow, Neu-Grambower-Ring 8 (Löschteich) sollte begutachtet werden. Zu klären ist, ob bei Fällung der Bäume eine Ersatzpflanzung erfolgen muss.

Verantw. OA

Weiterhin teilt Herr Ehmke mit, dass der Mehrgenerationssportpark in Grambow fertiggestellt ist und der Nutzung übergeben wird.

Die Bürger verlassen den Sitzungsraum, Herr Ehmke stellt die Nichtöffentlichkeit her.



Frau Elke Köhler
Schriftführung



Vorsitz